



Gerhard Loibelsberger

Zerrüttung

Ein Roman aus Wien im Jahr 1933

Krimi

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 07.07.2023

Verlag: Gmeiner Verlag

„Er fühlte, wie sich da etwas aufbaute, das wie eine Gewitterwand auf ihn zuraste und dem er weder ausweichen noch vor dem er davonlaufen konnte.“

Ein Roman aus Wien im Jahr 1933

Joseph Maria Nechyba genießt seinen wohlverdienten Ruhestand. Was den pensionierten Ministerialrat und vormaligen Oberinspector des k. k. Polizeiagenteninstituts aber zunehmend beunruhigt, ist die politische Entwicklung: Österreich wird unter Kanzler Dollfuß aufgrund des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes aus dem Jahr 1917 autoritär regiert. In Deutschland ist Hitler Reichskanzler. Der nationalsozialistische Terror setzt mit aller Macht ein und schwappt immer heftiger nach Österreich über. Hass, Intoleranz, Verleumdung und Unversöhnlichkeit sorgen für ein Klima der Zerrüttung.

Gerhard Loibelsberger

2009 startete Gerhard Loibelsberger mit den »Naschmarkt-Morden« eine Serie historischer Kriminalromane rund um Joseph Maria Nechyba. 2016 goldener HOMER Literaturpreis für: »Der Henker von Wien«. 2011 und 2017 erschienen die Italien-Thriller »Quadriga« und »Im Namen des Paten«. 2018: "Schönbrunner Finale", der letzte Roman der sechsteiligen Nechyba-Serie. 2019: "Morphium, Mokka, Mördergeschichten". 2020: der historische Roman "Alles Geld der Welt". 2021: der dystopische Thriller "Micky Cola" und "Alt Wiener Küche".